

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Methylacetat

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.:	201-185-2
REACH-Registrierungsnr.	01-2119459211-47-XXXX
REACH Reg.-Name	Methylacetat
CAS-Nr.	79-20-9
Index-Nr.	607-021-00-X

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Lösungsmittel

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
DE 27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

**1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225

H319

H336

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält

Methylacetat

**Ergänzende Informationen**

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Methylacetat**

CAS-Nr.

79-20-9

EINECS-Nr.

201-185-2

Konzentration

&gt;= 50

%

Flam. Liq. 2

H225

Eye Irrit. 2

H319

STOT SE 3

H336

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Bewusstlosigkeit

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzbekleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Explosionsgefahr

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Von entzündlichen Stoffen fernhalten. Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel  
Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Methylacetat**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	620 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung: 2(l)	200 ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: DFG, AGS, Y	

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Methylacetat**

Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Bedingungen Konzentration	43	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Bedingungen Konzentration	620	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Bedingungen Konzentration	21,5	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Bedingungen Konzentration	64	mg/m <sup>3</sup>		

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen      Arbeiter      Langzeit      inhalativ      Systemische Wirkung  
Konzentration      300      mg/m<sup>3</sup>

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen      Arbeiter      Akut      inhalativ      Systemische Wirkung  
Konzentration      3777      mg/m<sup>3</sup>

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen      Verbraucher      Langzeit      oral      Systemische Wirkung  
Konzentration      203      mg/kg

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen      Verbraucher      Akut      inhalativ      Systemische Wirkung  
Konzentration      3777      mg/m<sup>3</sup>

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen      Verbraucher      Akut      dermal      Systemische Wirkung  
Konzentration      203      mg/kg

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen      Verbraucher      Akut      oral      Systemische Wirkung  
Konzentration      203      mg/kg**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Methylacetat**

Wert-Typ

Typ

Konzentration

PNEC

Frischwasser

0,12

mg/l

Wert-Typ

Typ

Konzentration

PNEC

Salzwasser

0,012

mg/l

Wert-Typ

Typ

Konzentration

PNEC

Wasser (intermittierende Freisetzung)

1,2

mg/l

Wert-Typ

Typ

Konzentration

PNEC

Frischwassersediment

0,128

mg/kg TG

Wert-Typ

Typ

Konzentration

PNEC

Marines Sediment

0,0128

mg/kg TG

Wert-Typ

Typ

Konzentration

PNEC

Erboden

0,0416

mg/kg TG

Wert-Typ

PNEC

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

Typ Konzentration	Kläranlage (STP) 600	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Sekundärvergiftung 20,4	mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Vollmaske; Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

**Handschutz**

undurchlässige Handschuhe		
Geeignetes Material	Butylkautschuk	
Materialstärke	>= 0,7	mm
Durchdringungszeit	>= 480	min
Geeignetes Material	Butylkautschuk	
Materialstärke	0,5	mm
Durchdringungszeit	< 30	min
Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC		
Nicht geeignet: Handschuhe aus Gummi		
Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder		

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz**

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	esterartig

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert	-98	°C
------	-----	----

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	55	bis	57	°C
Druck	1013	hPa		

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Untere Explosionsgrenze	3,1	%(V)
Obere Explosionsgrenze	16,0	%(V)

**Flammpunkt**

Wert	-14	°C
------	-----	----

**Zündtemperatur**

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

Wert 454 °C

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

**pH-Wert**

Wert	3,9		
Konzentration/H <sub>2</sub> O	295	g/l	
Temperatur	20	°C	

**Viskosität****kinematisch**

Wert	0,41		mm <sup>2</sup> /s
Temperatur	20	°C	

**dynamisch**

Wert	0,364		mPa.s
Temperatur	25	°C	

**Löslichkeit(en)**

Medium	Wasser		
Wert	243,5	g/l	
Temperatur	20	°C	

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Methylacetat**

log Pow	0,18		
---------	------	--	--

**Dampfdruck**

Wert	220		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	787		hPa
Temperatur	50	°C	

**Dichte**

Wert	0,933		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	

**Dampfdichte**

Bemerkung Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

siehe Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Produkt reagiert mit: Oxidationsmittel, Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Essigsäure, Methanol

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Ratte (männlich)	mg/kg
LD50	6482	
Methode	OECD TG 401	

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Ratte	mg/kg
LD0	> 2000	
Methode	OECD 402	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Kaninchen	mg/l
LC0	49,2	
Expositionsdauer	4 h	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung stark reizend

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Bewertung nicht sensibilisierend

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Wirkt entfettend auf die Haut.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	250	bis	350
Expositionsdauer	96	h	
Methode			OECD 203
Bemerkung			Statisches System

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	1026,7		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode			OECD 202
Bemerkung			Statisches System

**Algrentoxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
EC50	>	120	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode			OECD 201
Bemerkung			aufgrund der Wachstumsrate

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	6000		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Methylacetat**

Wert	70	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung		leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Methode		OECD 301 D

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Methylacetat**

log Pow	0,18
---------	------

**12.4. Mobilität im Boden**

Hochmobil in Böden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	1231	1231	1231
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	METHYLACETAT	METHYL ACETATE	METHYL ACETATE
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3	3	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II	II	II
Gefahrzettel			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	-	-
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
EmS		F-E, S-D	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Keine Information verfügbar.**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht verfügbar**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
-----------	-----	---------------------------	-----------	----	------------	----

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****Methylacetat**

ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
REACH (EU)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category	
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists	
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure	
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin	
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route	
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert	
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances	
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene	
ARW: Arbeitsplatzrichtwert	
ASTM: American Society for Testing And Materials	
ATE: Acute Toxicity Estimates	
ATP: Adaptation to technical and scientific progress	
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert	
BCF: Biokonzentrationsfaktor	
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung	
BG: Berufsgenossenschaft	
BGW: Biologischer Grenzwert	
BLW: Biologischer Leitwert	
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf	
CAS: Chemical Abstracts Service	

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
CEA: Comité Européen des Assurances  
CEFIC: European Chemical Industry Council  
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
ChemG: Chemikaliengesetz  
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
DIN: Deutsche Industrie-Norm  
DMEL: Derived minimal effect level  
DNEL: Derived no effect level  
DOC: Dissolved Organic Carbon  
DSL: Canada Domestic Substances List  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
EC: effective concentration  
EC: European Community  
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
ECHA: European Chemicals Agency  
EEC: European Economic Community  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EH40: List of approved workplace exposure limits  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EKA: Expositionäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
EL: Effect level  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EN: Europäische Norm  
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
IATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Nederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate  
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category  
PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
POW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

**\* Methylacetat**

Überarbeitet am: 19.11.2025

# 1000494

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 20.11.2025

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.

Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.